

ensterSchulfensterSchulfensterSchul erSchulfensterSchulfen Schule Erlen SchulfensterSchulfensterSchulfensterSchulfenste



«Sister Act»: Die Nonnen kommen

Vom 2. bis 4. Juli sind im Mehrzwecksaal der Schule Erlen die Nonnen los. Das Musikprojekt der 3. Sekundarklassen findet mit der Aufführung des Musicals *Sister Act* seinen Höhepunkt.

Aufmerksamen Leserinnen und Lesern sind bestimmt die grossen Plakate aufgefallen, die in Erlen und Umgebung die Strassen säumen. Sie werben für das Musical *Sister Act*, welches vom dritten Jahrgang der Sekundarschule Erlen aufgeführt wird. Initiant ist Musiklehrer René Pulfer: «Nach unserem Open Air «Rock im Schulhof» vor drei Jahren, wollte ich erneut ein grösseres Projekt realisieren. Diese Idee fand im Jahrgangsteam grossen Anklang.»

Individuelle Stärken fördern

Nicht alle Jugendlichen eignen sich zum Musicstar. Um den individuellen Stärken der Schülerinnen und Schüler

Ticketverkauf

Tickets für alle drei Aufführungen des Musicals «Sister Act» am 2., 3. und 4. Juli sind ab sofort auf der Schulverwaltung der Schule Erlen erhältlich. Anfragen unter Telefon 071 649 10 00.

Weitere Informationen gibt es auf www.schule-erlen-music.ch.



Anja Mettler als Dolores (Zweite von rechts) und die Showgirls (v.l.: Denja Tiziani, Sarah Bischof und Barbara Lauciello)

gerecht zu werden, wurden im Rahmen von zwei Sonderwochen verschiedene Workshops angeboten. Wer nicht tanzte oder sang, baute stattdessen Kulissen, nähte Kostüme oder stellte Programmheft und Flyer her. Während der Aufführung amten einzelne als Helferinnen und Helfer hinter der Bühne, andere wiederum arbeiten im Cateringdienst. Alle sollen die persönlichen Fähigkeiten einsetzen können.

Hohe Qualität

«Uns war von Beginn weg eine gewisse Professionalität wichtig», betont Pro-



Bastian Narr als Vince (Mitte) mit seinen Kollegen Chiaro Tomaselli (links) und Matthias Höltschi

jektleiter Pulfer. So wurde für die Dauer des Projekts eigens die Schauspielerin Rita Bänziger engagiert, die das Stück inszenierte und mit den Schülerinnen und Schülern an den Rollen arbeitete. Für die Jugendlichen war es eine neue Erfahrung, mit Mimik, Gestik und Intonation verschiedene Gefühlslagen auszudrücken. Dies gehe weit über das bisherige Wiedergeben von Textstellen hinaus, meint ein Jugendlicher. Die Band, so Pulfer, bestehe aus professionellen Musikerinnen und Musikern. Schliesslich wolle man, dass sich die Inszenierung von üblichen Schulauffüh-

rungen abhebe. Dies alles sei natürlich nur durch ein entsprechendes Sponsoring möglich geworden. Letztlich sei die Aufführung auch ein gelungenes Beispiel für die Zusammenarbeit zwischen Gewerbe und Schulgemeinde.

Spaghettiplausch

Sister Act wurde bewusst als Gruppenanlass konzipiert. So besteht die Möglichkeit, nebst herkömmlichen Tickets auch Kombitickets zu kaufen, welche zusätzlich einen vergnüglichen Spaghettiplausch in der Aachtalhalle beinhalten.

Stephan Tobler, Sekundarlehrer

Agenda

Dienstag, 19. Juni

- Aufführung Schülertheater «Ein Stück Glück», 19 Uhr, Mehrzwecksaal

Donnerstag, 21. Juni

- Flötenkonzert, 18 Uhr, Singsaal

Freitag, 29. Juni

- Schuljahresschlussfeier in der Schule Erlen

2., 3. und 4. Juli

- «Sister Act», Aufführung des Musicals der Sekundarschule Erlen, 20 Uhr, Mehrzwecksaal



Die Nonnen singen und tanzen auf der Bühne.



Bilder: zVg

Das passende Make-up gehört dazu: Anja Mettler wird von Bea Gerosa geschminkt.